

Liturgie zum 30. Sonntag A
Ex 22, 20 - 26/ 1 Thess, 1, 5c - 10/Mt 22, 34 - 40

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Kein Wort fällt im Neuen Testament so oft wie das Wort "Liebe"! Die Liebe ist auch das, was unser Leben mit Gott und miteinander auszeichnet. Gottes Wort stärke in dieser Feier unsere Liebe. Das Mahl, in dem Jesus in Brot und Wein da ist, durchdringe uns mit der Liebe Gottes. Es gebe uns Kraft, selbst zu lieben, Gott, den Nächsten und auch uns selbst!

Grüßen wir Jesus, dessen Liebe sich zeigte in Wort und Tat, dessen Liebe jetzt mitten unter uns ist, in unserer Mitte und bitten wir um sein Erbarmen.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, wir sollen Gott, unseren Gott, lieben mit ganzem Herzen – wenn uns anderes wichtiger, ja größer erscheint, rufen wir...
- Herr Jesus Christus, wir sollen den Nächsten lieben – wenn wir Menschen verachten oder gering schätzen, rufen wir...
- Herr Jesus Christus, wir sollen den Nächsten lieben wie uns selbst – wo wir uns nicht bejahen, wo wir hart sind zu uns selbst, rufen wir...

Fürbitten zum 30. Sonntag A

Guter Gott, du bist wie ein liebender Vater und eine liebende Mutter für uns da, als der Jahwe, als der Immanuel. Wir bitten dich:

- Menschen fühlen sich ungeliebt und unwillkommen – lass sie offene Herzen erleben...
- Viele Menschen leben in Armut und fühlen sich ausgebeutet – schenke ihnen tatkräftige Hilfe...
- Die Liebe wird in vielen Ehen mit der Zeit geringer – hilf allen Verheirateten, immer wieder sich neu anzunehmen...
- Der Glaube an deine Liebe zu uns ist für viele fragwürdig geworden – führe alle zweifelnden Menschen zu dir...
- Viele Menschen sind unglücklich, weil sie sich selbst nicht bejahen können – lass sie erkennen wie wertvoll jeder Mensch vor dir ist...
- Krieg und Hass sind Ergebnis von Lieblosigkeit und Egoismus – lenke die Herzen aller Menschen auf Wegen des Friedens und der Gerechtigkeit.

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

Tagesgebet

Guter Gott,
Dich sollen wir lieben?
Das ist so einfach!
Die Schwester oder den Bruder zu lieben?
Das ist oft sehr schwer!
Uns selbst zu lieben?
Das scheint eher unmöglich.
Es wirkt eingebildet.
Doch du trägst uns die Liebe auf.
Du traust sie uns zu.
Stärke in uns die Liebe.
So können wir deine Zeugen sein.
Amen.

Gabengebet

Guter Gott,
Liebe - das sind Worte und Taten.
Als Zeichen deiner Liebe zu uns
ist Jesus lebendig,
mitten unter uns,
in Brot und Wein,
Zeichen seiner Liebe,
die für uns lebt,
die uns annimmt,
alle - ohne Ausnahme
alle - egal wie schuldig oder sündenlos.
Möge dieses Mahl unsere
Geschwisterlichkeit stärken in dir. Amen.

Schlussgebet

Guter Gott,
gib uns Mut zur Liebe,
denn sie ist nötig.
Gib uns Mut zur Liebe,
im Mut, füreinander zu leben,
in der Bereitschaft, miteinander zu teilen,
in der Sorge für die Menschen,
denen das Nötigste fehlt.
Gib uns Mut, denn du sendest
uns jetzt, dich zu bezeugen,
in Wort und Tat. Amen.